

Stadt	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Bürgermeister Werner Nakot	CDU-Fraktion
Herr Bürgermeister Manfred Flore	SPD-Fraktion
Herr Bürgermeister Andreas Blanke	Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Simone-Tatjana Stehr	CDU-Fraktion
Herr Robert Babic	CDU-Fraktion
Herr Frank Bandel	CDU-Fraktion
Herr Helmut Bennewa	CDU-Fraktion
Herr Christian Benter	CDU-Fraktion
Herr Klaus-Dieter Broß	CDU-Fraktion
Frau Karin Dubbert	CDU-Fraktion
Frau Gundula Hausmann-Peters	CDU-Fraktion
Herr Chris Höppner	CDU-Fraktion
Herr Holger Ingendoh	CDU-Fraktion
Herr Eugen Lenz	CDU-Fraktion
Herr Denis Osmann	CDU-Fraktion
Frau Ekaterini Paspaliari	CDU-Fraktion
Herr Dirk Rubin	CDU-Fraktion
Frau Georgis Schmidt	CDU-Fraktion
Herr Andreas Völker	CDU-Fraktion
Frau Ulrike Willing-Spielmann	CDU-Fraktion
Frau Marita Wolter	CDU-Fraktion

Frau Sonja Bongers	SPD-Fraktion
Herr Jörg Bischoff	SPD-Fraktion
Herr Helmut Brodrick	SPD-Fraktion
Frau Dagmar Heitmann	SPD-Fraktion
Frau Denise Horn	SPD-Fraktion
Frau Silke Jacobs	SPD-Fraktion
Herr Maximilian Janetzki	SPD-Fraktion
Herr Thorsten Kamps	SPD-Fraktion
Herr Thomas Krey	SPD-Fraktion
Herr Dietmar Look	SPD-Fraktion
Herr Manuel Otto Prohl	SPD-Fraktion
Herr Ulrich Real	SPD-Fraktion
Herr Bülent Sahin	SPD-Fraktion

Stadt	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Claudia Salwik	SPD-Fraktion
Herr Axel Scherer	SPD-Fraktion
Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD-Fraktion
Frau Silke Wilts	SPD-Fraktion
Frau Stefanie Opitz	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Birgit Axt	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Norbert Axt	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Louisa Baumann	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Tim Dobnik	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Andreas Gadde	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Sandra Gödderz	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Wolfgang Kempkes	AfD-Fraktion
Herr Jörg Lange	AfD-Fraktion
Herr Hartmut Mumm	AfD-Fraktion
Herr Erich Friedrich Noldus	AfD-Fraktion
Frau Heike Hansen	LINKE.LISTE-Fraktion
Herr Marc Hoff	FDP im Rat
Herr Thomas Kattler	FDP im Rat
Herr Peter Bruckhoff	BOB im Rat
Herr Ulrich Lütte	BOB im Rat
Herr Guido Horn	fraktionslos

Abwesende

Frau Helga Grothe
Herr Yusuf Karacelik
Frau Petra Marx

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Gülden-zopf	Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Beigeordneter Michael Jehn		Dezernat 4
Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz		Dezernat 5
Britta Costecki		Gleichstellungsbeauftragte
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Herr Daniel Erkens		Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy		Bereich 0-1

Außerdem

Frau Nagihan Erdas		Vorsitzende des Integrationsrates
Herr Tobias Henrix	Geschäftsführer	CDU-Fraktion
Herr Joachim Bäumer	Geschäftsführer	SPD-Fraktion
Frau Stefanie Schadt	Geschäftsführerin	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Sascha Wagner	Geschäftsführer	LINKE.LISTE-Fraktion

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Große Anfrage von Stadtverordneten gemäß § 6 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
hier: Einsamkeit
Antragsteller: CDU-Fraktion
Vorlage: M/17/3934-01
- 4 Nach- und Neubesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung
Vorlage: B/17/3821-01
- 5 Jahresabschluss zum 31.12.2021
Kenntnisnahme der Ergebnisse der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss sowie Feststellungs- und Entlastungsbeschlüsse
Vorlage: B/17/3678-01
- 6 Veränderter Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die Spielzeit 2023/2024
Vorlage: B/17/3810-01
- 7 Stadtparkasse Oberhausen
hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 / Entlastung der Organe
Vorlage: B/17/3939-01
- 8 RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH (RWW)
hier: Änderung des Wasserkonzessionsvertrages
Vorlage: B/17/3917-01
- 9 Wissenschaftscampus NRW gGmbH (WICA)
hier: Entsendung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung
Vorlage: B/17/3747-01
- 10 Masterplan Wirtschaft Oberhausen - Version 2.0
Vorlage: B/17/3829-01
- 11 Eckpunktepapier "Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen"
Vorlage: B/17/3832-01
- 11.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3832-01: Eckpunktepapier „Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen“
Vorlage: A/17/3944-01

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 12 Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzepts des Stadterneuerungsprojekts „Lebendige Zentren Oberhausen Sterkrade“
Vorlage: B/17/3834-01
- 13 Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO),
hier: Grundsätzliche Regelungen über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen
Vorlage: B/17/3924-01
- 14 Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Helferprogramm im Offenen Ganztags für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: B/17/3718-01
- 15 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das „Aktionsprogramm Integration“ für das Haushaltsjahr 2023 im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/17/3728-01
- 16 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über die Zustimmung der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur finanziellen Abwicklung der Einführung des DeutschlandTickets anstelle des SchokoTickets zum Schuljahr 2023/2024 im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/17/3703-01
- 17 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft - im Haushaltsjahr 2023 für die Sanierung des Erdgeschosses des Bert-Brecht-Hauses
Vorlage: B/17/3837-01
- 18 Beteiligung der Stadt Oberhausen am Projektauftrag des Bundes 2023 / Sanierung SoSebad Vonderort
Hier: Bundesprogramm zur "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
Vorlage: B/17/3962-01
- 19 Förderantrag für das SJK Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur“
Vorlage: B/17/3818-01
- 20 Beteiligung der Stadt Oberhausen am Projektauftrag des Bundes
hier: Bundesprogramm zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
Vorlage: B/17/3925-01

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 21 Maßnahmen zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung gemäß § 48 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) im Kindergartenjahr 2023/2024
Vorlage: B/17/3777-01
- 22 Zusätzliches Budget für den kommunalen Anteil Schulsozialarbeit ab 2023ff.
Vorlage: B/17/3680-01
- 23 Überführung der verlässlichen Ferienbetreuung in den Bereich des Offenen Ganztags im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/17/3708-01
- 24 Abberufung eines Rechnungsprüfers
Vorlage: B/17/3534-01
- 25 Einrichtung von 2 x 0,5 Stellen Museumspädagogik im Bereich 0-8 / Kunst
Vorlage: B/17/3942-01
- 26 Einrichtung einer Teilzeitplanstelle „Neue Integrierte Gesamtschule“ in Oberhausen.
Vorlage: B/17/3803-01
- 27 Überarbeitung der Stellenbemessung in den Schulsekretariaten, Einrichtung von Teilzeitstellen innerhalb des Bereiches 3-3/Schule
Vorlage: B/17/3737-01
- 28 Einführung eines bezuschussten Deutschland-Tickets als Jobticket.
Vorlage: B/17/3901-01
- 29 „Prima. Klima. Ruhrmetropole – Bewerbung mit dem Quartier Tackenberg“
Vorlage: B/17/3899-01
- 30 Radverkehrskonzept der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/3845-01
- 31 Vordach Bahnhof Sterkrade
Vorlage: B/17/3423-02
- 32 Abschluss einer Kostenübernahmeerklärung (KÜE) für den Neubau der SÜ Weierstraße über die HOAG-Trasse („SÜ HOAG“) durch die DB Netz AG.
Vorlage: B/17/3776-01
- 33 Abschluss der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung (EKrV) für den Ersatzneubau der Personenunterführung Sterkrade Bahnhof in Zusammenhang mit dem Ausbau der BE-TUWE, ABS 46/2 – Grenze NL/D – Emmerich - Oberhausen
Vorlage: B/17/3804-01
- 34 Ausbau der Straße „Am Schacht IV“
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungsbudgets für die Baumaßnahme „Am Schacht IV“
Vorlage: B/17/3723-01

Stadt	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 35 Stadterneuerungskonzept "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag" hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt Oberhausen "Brückenschlag" durch Aufnahme des Projektes "Errichtung multifunktionale Mensa und Lernzentrum am Elsa-Brändström-Gymnasium"
Vorlage: B/17/3932-01

36 Bauleitplanung

- 36.1 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 54 E - Oberhauser Straße (ehem. Gartencenter) - in Essen
Vorlage: B/17/3705-01
- 36.2 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 56 BO - Schloßstraße West - in Bochum
Vorlage: B/17/3706-01
- 36.3 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 44 MH - Wissollstraße - in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/3707-01
- 36.4 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 49 MH - Energiepark Styrumer Ruhrbogen - in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/3712-01
- 36.5 Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 134 B - Friedhofserweiterung ev. Kirchengemeinde Schmachtdorf -
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/17/3734-01
- 36.6 Bebauungsplan Nr. 743 - Steinbrinkstraße / Ackerfeldstraße -
Beschluss eines Rahmenplans als städtebauliche Planungsgrundlage für das weitere Bebauungsplanverfahren
Vorlage: B/17/3775-01

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

37 Berichte der Verwaltung

- 37.1 Familienbericht 2022
Oberhausener Familienberichte 2006, 2012 und 2017
Vorlage: M/17/3671-01

- 37.2 Abschlussbericht zum Sofortprogramm Sonderförderung „Corona“ der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/3743-01

- 37.3 2. Kenntnisnahme gemäß § 83 (2) S. 1 GO NRW der vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2023.
Vorlage: M/17/3811-01

- 37.4 Quartalsbericht zum Ergebnisplancontrolling mit Stand 30.06.2023
Vorlage: M/17/3781-01

- 37.5 Sachstandsbericht zu den Förderprogrammen "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen" und "Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen"
Vorlage: M/17/3863-01

- 37.6 Die Stadt Oberhausen vergibt jährlich drei Auszeichnungen für hervorragende Baukultur
Vorlage: M/17/3838-01

38 Anträge

- 38.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. LISTE gem. §2 der Geschäftsordnung des Rates: Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/3973-01

- 38.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. LISTE gem. §2 der Geschäftsordnung des Rates: Antrag auf Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/3981-01

- 38.3 Antrag der FDP im Rat gem §2 der Geschäftsordnung des Rates: Umbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: A/17/3986-01

- 38.4 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umbesetzung in Gremien
Vorlage: A/17/3992-01

Stadt	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 17. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt die Mitglieder, sowie alle weiteren Anwesenden, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas, und den Vertreter der örtlichen Medien zur ersten offiziellen Sitzung im neu renovierten Ratssaal. Er zeigt sich erfreut, dass BM Blanke wieder an den Sitzungen des Rates teilnehmen kann.

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass heute ein Fotograf der WAZ anwesend ist, um aktuelle Bildaufnahmen von den Mitgliedern der Fraktionen und Gruppen im modernisierten Ratssaal zu fertigen.

Er teilt mit, dass in der letzten Sitzung des Ältestenrates die Verabredung getroffen wurde, in der heutigen Sitzung einen internen Probe-Live-Stream zu testen. Dieser Live-Stream wird nur für Personen sichtbar sein, die einen entsprechenden Link erhalten haben. Das sind die Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppen, die jeweiligen Geschäftsstellen sowie Herr Horn. Im Nachgang zum heutigen Testlauf wird es die Möglichkeit geben, die Aufnahme online abzurufen. Der dazu benötigte Link wird in einer gesonderten E-Mail versandt.

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung Frau Stadtv. Grothe, Stadtv. Karacelik und Frau Stadtv. Marx.

Anwesend sind zu Beginn der Sitzung demnach 55 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist beschlussfähig.

OB Schranz weist darauf hin, dass die Einladung den Ratsmitgliedern am 15.09.2023 form- und fristgerecht zugeleitet worden ist.

Die Verwaltung zieht im öffentlichen Teil die Drucksachen-Nr. B/17/3940-01 zur Errichtung eines Fitnessraumes am Hans-Böckler-Berufskolleg unter dem TOP 29 der Einladung zurück, um eine Beteiligung der zuständigen Fachausschüsse im nächsten Beratungsgang zu ermöglichen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Am 18.09.2023 ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/3992-01 ein Nachbesetzungsantrag der SPD-Fraktion eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung im öffentlichen Teil unter dem neuen TOP 38.4 vor.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt kann der Oberbürgermeister Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung bis drei Tage vor Sitzungsbeginn vornehmen, wenn der Beratungsgegenstand zuvor bereits angekündigt wurde. In der Sitzung des Ältestenrates am vergangenen Montag wurde ausführlich über das Verfahren gesprochen, das zur Auswahl der Kandidatin und des Kandidaten für die Nachbesetzung der kaufmännischen und technischen Betriebsleitungen der SBO Servicebetriebe Oberhausen geführt hat. Dazu gehörte auch eine persönliche Vorstellung der beiden Bewerber. Im Nachgang zur Ältestenratssitzung wurde die Drucksachen-Nr. B/17/3990-01 im nichtöffentlichen Teil auf die Tagesordnung des Betriebsrates der SBO zur Vorberatung und des Rates zur Beschlussfassung aufgenommen.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Für die Tagesordnung des Rates schlägt OB Schranz zur Beratung den neuen TOP 1 vor. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die geänderte bzw. ergänzte Tagesordnung ist den Ratsmitgliedern mit E-Mail vom 22.09.2023 zugeleitet und öffentlich bekannt gemacht worden. Gemeinsam mit der Nachtragstagesordnung haben die Ratsmitglieder die in der vergangenen Sitzung des HFA angekündigten Informationen zum TOP 34/Ausbau der Straße am Schacht IV erhalten.

Für die Beratung der Großen Anfrage der CDU Fraktion zum Thema „Einsamkeit“ gab es im Ältestenrat die Verständigung auf folgende Redezeitregelung: Für die Begründung erhält die CDU-Fraktion max. 7 Minuten, für die mündliche Beantwortung durch die Verwaltung wird dieser max. 7 Minuten gewährt.

Sofern von einer Fraktion oder mindestens einem Fünftel der Stadtverordneten eine weitere Beratung verlangt wird, erhalten die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion max. 7 Min., die Fraktion DIE GRÜNEN max. 6 Min., die AfD-Fraktion, die LINKE.LISTE Fraktion und ebenso die Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat sowie Herr Horn jeweils maximal 5 Minuten.

Die Frage von **Stadtv. Kempkes** zur Reihenfolge der Tagesordnungspunkte beantwortet **OB Schranz** mit dem Verweis auf seine eingangs gemachten Ausführungen zur Vertagung des Tagesordnungspunktes 29.

OB Schranz stellt fest, dass es keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 19.09.2023 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

Die Nachtragstagesordnung wurde am 22.09.2023 im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht.

2. Aktuelle Stunde

Es liegt kein Antrag vor.

3. Große Anfrage von Stadtverordneten gemäß § 6 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen hier: Einsamkeit Antragsteller: CDU-Fraktion Vorlage: M/17/3934-01

OB Schranz macht auf die zu Beginn der Sitzung festgelegten Redezeiten aufmerksam und erteilt sodann zur Begründung der Großen Anfrage das Wort an die Fraktionsvorsitzende der antragstellenden CDU-Fraktion.

Frau Stadtv. Stehr macht bei ihren Ausführungen unter anderem auf den Anstieg behördlicher Bestattungen und die Erfahrungen der Telefonseelsorge aufmerksam.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Beig. Motschull beantwortet die Große Anfrage für die Verwaltung auf der Grundlage der allen Stadtverordneten vorliegenden schriftlichen Berichtsvorlage.

Schwerpunkte während der weiteren Beratung sind die Feststellung, dass Einsamkeit in unterschiedlichen Lebensphasen alle Altersgruppen betreffen kann und die Politik bei der Bekämpfung von Einsamkeit auf der Grundlage solider Zahlen und Fakten mit dazu beitragen kann, der Einsamkeit entgegen zu wirken. Nach Wortbeiträgen von **Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Baumann, Frau Stadtv. Bongers, Frau Stadtv. Hansen, Stadtv. Kempkes, Stadtv. Bruckhoff,** und **Stadtv. Hoff** hält **OB Schranz** fest, dass weiterer Beratungsbedarf nicht besteht.

4. Nach- und Neubesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung Vorlage: B/17/3821-01

Der Beirat für Menschen mit Behinderung hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt bestellt einstimmig auf Vorschlag des Beirats für Menschen mit Behinderung für die restliche Dauer der Wahlzeit des Rates der Stadt folgende, von den jeweiligen Organisationen, Einrichtungen oder Verbänden schriftlich benannten Vertreterinnen und Vertreter zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirats für Menschen mit Behinderung:

- „1. Der Rat der Stadt nimmt die Vorschläge des Beirats für Menschen mit Behinderung zur Neuaufnahme von Organisationen und Einrichtungen zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode 2020 bis 2025 folgende, von den jeweiligen Organisationen, Einrichtungen oder Verbänden schriftlich benannten Vertreterinnen und Vertreter, zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirats für Menschen mit Behinderung:

Organisation/Einrichtung	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Der Paritätische	Mauno Gerritzen (neu)	N. N.
Deutsches Rotes Kreuz	Andrea Farnschläder	Vera Höger (neu) für N. N.
Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH	N. N. für Bernd Maasjost	N. N. für Marion Spee
Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe)	Carsten Herder	Petra Franken Frank Brands (neu) für Sandra Komanek."

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5. Jahresabschluss zum 31.12.2021**
Kenntnisnahme der Ergebnisse der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss sowie Feststellungs- und Entlastungsbeschlüsse
Vorlage: B/17/3678-01

Der Rat der Stadt nimmt den Beschlussvorschlag unter 1. zur Kenntnis und fasst – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – die nachfolgenden Beschlüsse über 2. und 3. sowie – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – den folgenden Beschluss über 4.:

- „1. Der Rat der Stadt nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen zum 31.12.2021 durch den Rechnungsprüfungsausschuss mit den Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt stellt den geprüften Jahresabschluss der Stadt Oberhausen zum 31.12.2021 fest.
3. Der Rat der Stadt beschließt, dass der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 in Höhe von 886.637,84 EUR den Bestand des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ verringert (siehe Aktivseite der Bilanz, Position 4.23).
4. Die Ratsmitglieder erteilen dem Oberbürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Entlastung.“

- 6. Veränderter Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die Spielzeit 2023/2024**
Vorlage: B/17/3810-01

OB Schranz merkt an, dass die Drucksache im Kulturausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt den von der Betriebsleitung des Theater Oberhausen veränderten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 gemäß Anlage.“

- 7. Stadtparkasse Oberhausen**
hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 / Entlastung der Organe
Vorlage: B/17/3939-01

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass an der Abstimmung zur Entlastung der Organe Stadtverordnete, die Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Oberhausen sind, auf Grund der persönlichen Betroffenheit gemäß § 31 Abs. 1 GO NRW nicht mitwirken dürfen.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Im Anschluss an den Wortbeitrag von **Stadtv. Kempkes** teilt **OB Schranz** mit, dass diese Drucksache im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Stadt nimmt den Beschlussvorschlag unter 1. zur Kenntnis und fasst – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion – den nachfolgenden Beschluss über 2. und – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion – den folgenden Beschluss über 3.:

- „1. Der Rat der Stadt nimmt von dem Jahresabschluss der Stadtparkasse Oberhausen für das Geschäftsjahr 2022 - versehen mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes - und dem Lagebericht der Stadtparkasse Oberhausen für 2022 Kenntnis.
2. Den Organen der Stadtparkasse Oberhausen wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 1.778.295,75 EUR wird gemäß dem Vorschlag des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Oberhausen vom 15.06.2023 in die Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Oberhausen eingestellt.“

**8. RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH (RWW)
hier: Änderung des Wasserkonzessionsvertrages
Vorlage: B/17/3917-01**

OB Schranz führt aus, dass die Drucksache im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion – folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt beschließt unter dem Vorbehalt der Freistellung durch die Landeskartellbehörde NRW die beigefügte Ergänzungsvereinbarung (Anlage 1) zu dem mit der RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH bestehenden Wasserkonzessionsvertrag. Der bestehende Konzessionsvertrag wird damit um den 31.12.2041 als Enddatum ergänzt.
2. Der Rat der Stadt beschließt, dass auf die Ausübung des vorzeitigen Kündigungsrechts zum 31.12.2026 verzichtet wird.
3. Der Rat der Stadt ermächtigt die Verwaltung, sich daraus ergebende Folgeänderungen vorzunehmen.“

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**9. Wissenschaftscampus NRW gGmbH (WICA)
hier: Entsendung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung
Vorlage: B/17/3747-01**

Nachdem **OB Schranz** die Vorlage zur Beratung aufgerufen hat, schlägt **Stadtv. Kempkes** mit Herrn Jörg Lange eine weitere Person zur Entsendung in die Gesellschafterversammlung der Wissenschaftscampus gGmbH vor und beantragt die geheime Wahl.

OB Schranz bittet daraufhin die Verwaltung um eine abschließende Beurteilung, ob es sich vorliegend um eine Wahl handelt und anschließend um Vorbereitung der erforderlichen Maßnahmen. Bis dahin fährt er unwidersprochen mit der Tagesordnung fort.

Im Anschluss an die Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 14 teilt OB Schranz mit, dass es sich bei der Entsendung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung um eine Wahl handelt und die Verwaltung den Wahlvorgang vorbereitet. Währenddessen fährt er erneut unwidersprochen mit der Tagesordnung fort.

Bevor **OB Schranz** den Tagesordnungspunkt 26 zur Beratung aufruft, schlägt er vor, zunächst zum Tagesordnungspunkt 9 zurückzukehren, da die Vorbereitungen für die geheime Wahl abgeschlossen seien und der Wahlvorgang eingeleitet werden könne.

Die Stimmzettel sehen folgende Wahlvorschläge mit der zusätzlichen Möglichkeit der Enthaltung vor:

- Liste 1: Ralf Güldenzopf
- Liste 2 (AfD-Fraktion): Jörg Lange

Auszählungskommission

OB Schranz bittet die Fraktionen und Gruppen jeweils einen/eine Stadtverordnete(n) für die Beaufsichtigung des Wahlvorgangs, die Austeilung der Wahlzettel und die Auszählung des Ergebnisses zu benennen. Vorgeschlagen werden: Herr Benter, Herr Brodrick, Herr Dobnik, Herr Mumm, Herr Kattler und Herr Lütte.

Eröffnung der Wahlhandlung

OB Schranz eröffnet die Wahlhandlung und ruft die an der Abstimmung teilnehmenden Stadtverordneten nach Fraktionen und Gruppen in alphabetischer Reihenfolge namentlich auf. Nachdem er unwidersprochen festgestellt hat, dass jedes Ratsmitglied einschließlich des stimmberechtigten Oberbürgermeisters von seinem Wahlrecht Gebrauch gemacht hat, schließt er die Wahlhandlung und bittet um Auszählung der Stimmen. Zu diesem Zweck unterbricht er um 17:05 Uhr die Ratssitzung.

Um 17:15 Uhr eröffnet er die Ratssitzung wieder und teilt das Ergebnis der Wahl mit:

Von den 56 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern des Rates wurden 55 gültige Stimmen abgegeben. Eine Stimme ist ungültig, Enthaltungen gibt es nicht.

Auf den Listenvorschlag 1 entfallen insgesamt 51 Stimmen, auf den Listenvorschlag der Liste 2 (AfD-Fraktion) 4 Stimmen.

OB Schranz stellt fest, dass der Rat der Stadt damit Herrn Güldenzopf als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wissenschaftscampus NRW gGmbH entsendet.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Rat der Stadt entsendet – unter Beteiligung des Oberbürgermeisters – mit sofortiger Wirkung folgende Person als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wissenschaftscampus NRW gGmbH:

Herrn Ralf Gülden-zopf

Anschließend kehrt OB Schranz wieder zu Tagesordnungspunkt 26 zurück und fährt mit der Tagesordnung fort.

10. Masterplan Wirtschaft Oberhausen - Version 2.0
Vorlage: B/17/3829-01

OB Schranz informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Vorlage im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AFD-Fraktion und bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Benter** und **BM Blanke** lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN – folgende Beschlüsse:

„Der Rat der Stadt nimmt den „Masterplan Wirtschaft - Version 2.0“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der finanziellen und personellen Ressourcen, mit der Umsetzung der Maßnahmen sowie der weiteren Koordinierung der Arbeit des Lenkungskreises.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die jährliche Berichterstattung zum Umsetzungsstand fortzuführen.“

11. Eckpunktepapier "Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen"
Vorlage: B/17/3832-01

OB Schranz ruft den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/3944-01 zur gemeinsamen Beratung mit der Vorlage der Verwaltung unter der Drucksachen-Nr. B/17/3832-01 auf.

Er teilt mit, dass der Änderungsantrag im Sozialausschuss gemeinsam mit der Verwaltungsvorlage mit Mehrheit, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zustimmend vorberaten wurde.

Im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss wurde die Vorlage der Verwaltung mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AFD-Fraktion, zustimmend vorberaten.

Der Änderungsantrag wurde hingegen ablehnend vorberaten.

Es folgt zunächst ein Wortbeitrag von **Stadtv. Benter**. Im Anschluss daran begründet **BM Blanke** den Änderungsantrag für die **Fraktion DIE GRÜNEN**. Danach lässt **OB Schranz** zuerst über den Änderungsantrag und anschließend über die durch den Änderungsantrag geänderte Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen Tages-

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

ordnungspunkt hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgende geänderte Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das Eckpunktepapier „Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen“.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung konkreter Beschlussvorlagen zur Umsetzung der im Eckpunktepapier formulierten Ziele. Dabei sind geeignete Kooperationen zu nutzen.
3. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, über Umsetzung und Entwicklung der Eckpunkte zu berichten, idealerweise im Vorfeld der Arbeitsmarktkonferenz.“

**11.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3832-01: Eckpunktepapier „Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen“
Vorlage: A/17/3944-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat der Stimme des Stadtv. Horn – folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das vorliegende Eckpunktepapier „Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen“ und dessen stetige, an sich verändernde Arbeitsmarktrealitäten angepasste Fortschreibung.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung konkreter Beschlussvorlagen zur Umsetzung der im Eckpunktepapier formulierten Ziele. Dabei sind geeignete Kooperationen zu nutzen.
3. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, über Umsetzung und Entwicklung der Eckpunkte zu berichten, idealerweise im Vorfeld der Arbeitsmarktkonferenz.“

**12. Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzepts des Stadterneuerungsprojekts „Lebendige Zentren Oberhausen Sterkrade“
Vorlage: B/17/3834-01**

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache mit der Nr. B/17/3834-01 im Unterausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion und der LINKE.LISTE-Fraktion, zustimmend beraten wurde.

Im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss wurde die Vorlage mit großer Mehrheit, gegen die

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion, zustimmend vorberaten. Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Anhörung vollzogen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzeptes Oberhausen Sterkrade für das o.g. Programmgebiet als Grundlage zur Durchführung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen (siehe Anlage 1).“

- 13. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO),
hier: Grundsätzliche Regelungen über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen
Vorlage: B/17/3924-01**

OB Schranz merkt an, dass diese Drucksache zuvor im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt stimmt den Regelungen für die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen gem. § 22 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) für die Stadt Oberhausen zu (s. Anlage).“

- 14. Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Helferprogramm im Offenen Ganztage für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: B/17/3718-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Helferprogramm im Offenen Ganztage im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben für das Haushaltsjahr 2023 beim Auftrag 330003010107 - Pandemie Grundschulen, Kostenart 501900 - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte in Höhe von 361.550,00 EUR zu.“

Deckungsvorschlag:

Überplanmäßige Mehrerträge beim Auftrag 330003010107 - Pandemie Grundschulen, Kosten-

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

art 414100 - Zuweisungen vom Land, in Höhe von 361.550,00 EUR durch Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf."

**15. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das „Aktionsprogramm Integration“ für das Haushaltsjahr 2023 im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/17/3728-01**

OB Schranz informiert darüber, dass die Vorlage im Schulausschuss und im HFA bei Enthaltung der AfD-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das „Aktionsprogramm Integration“ im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben für das Haushaltsjahr 2023 beim Auftrag 330003010910 - Flüchtlingshilfe Ukraine, Kostenart 501900 - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte in Höhe von 522.213,64 EUR zu.

Deckungsvorschlag:

Die Aufwendungen sind zu 100% durch die Bewilligung der Fachbezogenen Pauschale für die Umsetzung „Aktionsprogramm Integration“ in NRW gedeckt:

Überplanmäßige Mehrerträge beim Auftrag 330003010910 - Flüchtlingshilfe Ukraine, Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land, in Höhe von 522.213,64 EUR durch Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 03.07.2023 (AZ: 48.02.20.16-AKI2023)."

**16. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über die Zustimmung der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur finanziellen Abwicklung der Einführung des DeutschlandTickets anstelle des SchokoTickets zum Schuljahr 2023/2024 im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/17/3703-01**

OB Schranz macht auf die Vorberatungsergebnisse im Schulausschuss und im HFA aufmerksam, die in beiden Gremien einstimmig zustimmend ausgefallen sind. Eine Vorberatung der Dringlichkeitsentscheidung hat aufgrund der Abänderung des Beschlusses stattgefunden.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

„1. Der Rat der Stadt genehmigt gem. § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW folgende von Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz und dem Ratsmitglied Sonja Bongers am 23.06.2023 (Drucksache B/17/3672-01) gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Oberbürgermeister und das Ratsmitglied Bongers gemäß § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt zu:

71.768,67 € beim Auftrag 330003010100 - Grundschulen, 330003010300 - Realschulen, 330003010400 - Gymnasien, 330003010500 - Förderschulen, 330003010600 - Gesamtschulen, 330003010700 - Berufskollegs, Kostenart 523100 - Schülerbeförderungskosten STOAG.

2. Der Rat der Stadt beschließt, in Abänderung des Beschlusses zur Dringlichkeitsentscheidung B/17/3672-01 vom 23.06.2023 der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt zuzustimmen:

Statt 71.768,67 €, nun noch 9.180,00 € beim Auftrag 330003010400 - Gymnasien, Kostenart 529200 - Schülerbeförderungskosten STOAG.

Deckungsvorschlag:

Keine Deckung, daher Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.180,00 €."

- 17. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft - im Haushaltsjahr 2023 für die Sanierung des Erdgeschosses des Bert-Brecht-Hauses**
Vorlage: B/17/3837-01

Im HFA wurde die Drucksache mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten, berichtet **OB Schranz**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen im Bert-Brecht-Haus und die überplanmäßige Mittelbereitstellung für konsumtive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
PN0404	Volkshochschule Bildungsangebote/ Medien	730000	Transferauszahlungen	100.000,00

Deckungsvorschlag:

Für die Baumaßnahme wurde in 2022 eine Rückstellung in Höhe von 1.306.025,00 EUR gebildet. Durch die teilweise Inanspruchnahme der Rückstellungsnummer 146 ergibt sich eine Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan), jedoch keine negativen Auswirkungen auf den Ergebnisplan."

- 18. Beteiligung der Stadt Oberhausen am Projektaufruf des Bundes 2023 / Sanierung Solebad Vonderort**

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**Hier: Bundesprogramm zur "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
Vorlage: B/17/3962-01**

OB Schranz teilt mit, dass diese Drucksache im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt beschließt für die Sanierung des Solebades im Revierpark Vonderort die Teilnahme der Stadt Oberhausen am Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ sowie die Übernahme des entsprechenden Eigenanteils nach den Bedingungen des Förderprogramms.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung am Interessensbekundungsverfahren durch Erstellen und Einreichen einer Projektskizze für die Sanierung des Solebads im Revierpark Vonderort teilzunehmen.“

**19. Förderantrag für das SJK Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur“
Vorlage: B/17/3818-01**

Die Drucksache wurde im Kulturausschuss ohne Votum und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten, merkt **OB Schranz** an.

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Noldus**, **Frau Stadtv. Opitz** und **Stadtv. Hoff** lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Beteiligung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen an der Interessensbekundung für den SJK 2023-Förderaufruf.

Im Haushalt der Stadt Oberhausen werden Eigenmittel in Höhe von 2,9 Mio. EUR bei einer erwarteten Bundesfördersumme von 6,0 Mio. EUR im Zeitraum 2024 bis 2028 zur Verfügung gestellt, vorbehaltlich der Förderzusage durch den Bund. Die Gesamtprojektkosten betragen 8,9 Mio. EUR im Förderzeitraum.“

**20. Beteiligung der Stadt Oberhausen am Projektaufruf des Bundes
hier: Bundesprogramm zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Be-**

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**reichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
Vorlage: B/17/3925-01**

OB Schranz informiert darüber, dass die Vorlage im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt beschließt, mit dem Projekt „Sanierung der Turnhalle an der ehemaligen Fröbelschule (Ripsdörnestraße)“ am Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ teilzunehmen. Der Eigenanteil der Stadt Oberhausen beträgt 25 % der Gesamtkosten von insgesamt 3.669.000,00 Euro, somit 917.250,00 Euro. Dies entspricht dem Eigenanteil für Kommunen in Haushaltsnotlage.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung am Interessensbekundungsverfahren durch Erstellen und Einreichen einer Projektskizze teilzunehmen.“

**21. Maßnahmen zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung gemäß § 48 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) im Kindergartenjahr 2023/2024
Vorlage: B/17/3777-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Vorlage im JHA und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Danach folgt ein Wortbeitrag von **BM Blanke**. Anschließend lässt **OB Schranz** über die Drucksache abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, dass der Landeszuschuss in Höhe von 833.474,00 EUR, für zeitlich flexible Angebotsformen der Kindertagesbetreuung, im Kindergartenjahr (KJ) 2023/24 gemäß § 48 Abs. 2 KiBiz um den 25 prozentigen kommunalen Eigenanteil in Höhe von insgesamt 208.369,00 EUR aus städtischen Mitteln erhöht wird.

Der in der Begründung dargestellten Verteilung der Fördergelder für die Bezuschussung flexibler Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung wird zugestimmt. Zuschüsse werden nach Antragsstellung für entsprechende Angebote an die Träger von Kinderbetreuungsangeboten weitergeleitet.

Für die an die freien Träger zu gewährenden Zuschüsse stehen im Haushalt 2023 bei dem Produkt 060101/ Kinderbetreuung, Kostenart 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Mittel in der erforderlichen Höhe zur Verfügung. Zum Haushalt 2024 werden entsprechende Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung bei dem vorgenannten Produkt und Kostenart eingeplant.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Für die städt. Kindertageseinrichtungen stehen im Haushalt 2023 beim Produkt 060101/ Kinderbetreuung, Kostenart 501200 - Tarifliche Beschäftigte sowie Kostenart 533128 - Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen die erforderlichen Mittel zur Verfügung. Zum Haushalt 2024 werden die notwendigen Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt.

Deckungsvorschlag:

Landeszuschuss in Höhe von 833.474,00 EUR beim Produkt 060101/ Kinderbetreuung, Kostenart 414200 - Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, jeweils anteilig in den Haushaltsjahren 2023/2024."

**22. Zusätzliches Budget für den kommunalen Anteil Schulsozialarbeit ab 2023ff.
Vorlage: B/17/3680-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Vorlage im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Frau Stadtv. Horn weist darauf hin, dass diese Angelegenheit eigentlich in den Verantwortungsbereich des Landes NRW gehört.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt stimmt der einmaligen Erhöhung der kommunalen Anteile der Schulsozialarbeit um 178.620,- Euro (9.160,- Euro/Stelle für 19,5 Stellen) für das Jahr 2023 zu und beschließt eine Steigerung von 3 % für 2024, sowie eine Steigerung von jährlich 2,5 % ab 2025 ff. bei den Personalkosten der kommunalen Schulsozialarbeit im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben. Die Auszahlung an die Träger erfolgt entsprechend der kommunalen Stellenanteile."

**23. Überführung der verlässlichen Ferienbetreuung in den Bereich des Offenen Ganztags im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/17/3708-01**

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache im Schulausschuss und im HFA ohne Votum vorberaten wurde.

Da der JHA an dem Entscheidungsprozess nicht beteiligt war, gab es im HFA die Verständigung, dass noch vor der heutigen Ratssitzung ein Zusammentreffen der jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprecher stattfinden soll.

Dieser Termin hat am 20.09.2023 stattgefunden. Dabei ging es insbesondere um die Finanzierung der Ferienbetreuung bei der Überführung in den Bereich des Offenen Ganztags ab dem Haushaltsjahr 2024. Alle Beteiligten waren sich einig, dass eine Kürzung der Ferienangebote damit nicht verbunden sein darf.

In Abstimmung mit der Jugend-, Schul- und Finanzverwaltung schlägt die Verwaltung daraufhin vor, den Deckungsvorschlag entsprechend zu modifizieren. Der Änderungsvorschlag wurde den Fraktionen und Gruppen mit E-Mail vom 22.09.2023 zur Kenntnis gegeben und ist Bestandteil

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

des Beschlusstextes.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die verlässliche Ferienbetreuung ab 2024 in den Bereich des Offenen Ganztags zu überführen und die dafür benötigten finanziellen Mittel unter dem Auftrag 330003010100 - Grundschulen, Sachkonto 501900 - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte in Höhe von 1.003.280,- Euro bereit zu stellen.

Deckungsvorschlag:

Elternbeiträge unter dem Auftrag 330003010100, Sachkonto 432100 363.390,- EUR.

Einsparung in Höhe von 50.000,- EUR beim Auftrag 310006050303, Sachkonto 533123 ab dem Haushaltsjahr 2024 sowie keine Deckung und daher Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 589.890,- Euro."

24. Abberufung eines Rechnungsprüfers **Vorlage: B/17/3534-01**

OB Schranz merkt an, dass die Drucksache im Rechnungsprüfungsausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Herr Siegfried Icking wird mit Wirkung vom 01.10.2023 als Rechnungsprüfer abberufen."

25. Einrichtung von 2 x 0,5 Stellen Museumspädagogik im Bereich 0-8 / Kunst **Vorlage: B/17/3942-01**

OB Schranz zeigt auf, dass die Drucksache im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Im HFA gab es die Verständigung, dass die Drucksache im Anschluss an die Beschlussfassung durch den Rat der Stadt dem Kulturausschuss zur Kenntnis gegeben werden soll.

1. Beig. u. StK. Tsalastras geht auf die Anmerkungen von **Stadtv. Noldus** ein. Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Gadde**, **Stadtv. Scherer** und **Stadtv. Kempkes** beantwortet er zudem die Frage von **Stadtv. Hoff**. Anschließend lässt **OB Schranz** über die Drucksache abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von 2 x 0,5 Stellen Museumspädagogik zum 01.10.2023.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Deckungsvorschlag:

Die für das Haushaltsjahr 2023 zusätzlich anfallenden Personalkosten (angenommen wird eine Besetzung ab 10/2023) in Höhe von 18.925,- EUR werden durch die anteilig reduzierten Mietaufwendungen und die eingesparten Honorarkosten gedeckt."

An dieser Stelle schlägt **OB Schranz** vor, zum TOP 9 zurückzukehren, und die von Stadtv. Kempkes beantragte geheime Wahl durchzuführen. Die Einzelheiten sind unter dem TOP 9 aufgeführt.

**26. Einrichtung einer Teilzeitplanstelle „Neue Integrierte Gesamtschule“ in Oberhausen.
Vorlage: B/17/3803-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Drucksache im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer Teilzeitplanstelle in der neuen Integrierten Gesamtschule zum 01.11.2023.

Deckungsvorschlag:

Die für das Haushaltsjahr 2023 zusätzlich einzuplanenden Personalkosten in Höhe von 6.075 EUR werden im Deckungsring Personal (D00000001) eingespart. Für 2024 sind die zusätzlichen Personalkosten im Haushalt anzumelden."

**27. Überarbeitung der Stellenbemessung in den Schulsekretariaten, Einrichtung von Teilzeitstellen innerhalb des Bereiches 3-3/Schule
Vorlage: B/17/3737-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Schulausschuss und im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von 4 Teilzeitstellen Schulsekretariat (mit jeweils 10, 25, 12 bzw. 14 Stunden) zum 01.11.2023 auf Basis des überarbeiteten Schulsekretariatsmodells des Bereiches 3-3/Schule.

Deckungsvorschlag:

Die durch die Einrichtung der 4 Teilzeitstellen im Jahr 2023 anfallenden Personalmehraufwendungen i. H. von rd. 16.500 EUR werden durch Einsparungen im Deckungsring Personal (D00000001) kompensiert."

**28. Einführung eines bezuschussten Deutschland-Tickets als Jobticket.
Vorlage: B/17/3901-01**

Stadt	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

OB Schranz informiert darüber, dass die Drucksache im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Er erinnert an den Antrag, der auf der letzten Personalversammlung im August 2023 durch die Beschäftigten der Stadtverwaltung Oberhausen verabschiedet wurde.

Durch diesen Antrag sollte die Landesregierung aufgefordert werden, die Voraussetzungen für eine Bezuschussung des Deutschland-Tickets auch für die Beamtinnen und Beamten zu schaffen. Für diesen Personenkreis mangelt es noch an einer landesrechtlichen Grundlage.

Zur Unterstützung des Anliegens hat OB Schranz Ende letzter Woche den Finanzminister des Landes NRW angeschrieben und Herrn Dr. Optendrenk darum gebeten, die Möglichkeiten einer gesetzlichen Anpassung zu prüfen und diese ggf. vorzunehmen.

Die Frage von **Frau Stadtv. Opitz** beantwortet **Beig. Jehn** dahingehend, dass die beiden eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen ASO und Theater in die Regelung eingeschlossen sind. Der Eigenbetrieb SBO wird sich anschließen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Enthaltung des Stadtv. Brodrick – folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Einführung eines bezuschussten Deutschland-Tickets als Jobticket für Tarifbeschäftigte ab sofort und für Beamte und Beamtinnen ab Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen in NRW.“

29. „Prima. Klima. Ruhrmetropole – Bewerbung mit dem Quartier Tackenberg“ Vorlage: B/17/3899-01

OB Schranz merkt an, dass die Vorlage der Verwaltung im Umweltausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde. Anschließend haben die Bezirksvertretung in Osterfeld und in Sterkrade die Anhörung vollzogen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

„1. Der Rat der Stadt beschließt das Projekt „Prima. Klima. Ruhrmetropole“ mitzutragen und die geplanten Maßnahmen sowie Umsetzungsideen im Quartier Tackenberg zu unterstützen.“

30. Radverkehrskonzept der Stadt Oberhausen Vorlage: B/17/3845-01

Nachdem der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Vorlage ohne Votum vorberaten hat, haben die drei Bezirksvertretungen in Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade die Anhörung vollzogen; der Beirat für Menschen mit Behinderung hat Kenntnis genommen.

Es folgen Ausführungen von **Stadtv. Dobnik** und **Frau Stadtv. Hansen**.

OB Schranz wird den Hinweis weitergeben, den „Runden Tisch Radverkehrsförderung“ dahingehend zu ergänzen, dass bei allen Maßnahmen und Projekten auch der Aspekt Gleichberechtigung berücksichtigt wird.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

- „1. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt das vorliegende Radverkehrskonzept zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen der ersten Umsetzungsstufe der Jahre 2024 und 2025 in Höhe von 1,33 Mio. EUR. Der zuständige Fachausschuss wird - wo erforderlich - über die Umsetzung der Maßnahmen beraten und beschließen.

Haushaltsmittel zur Umsetzung der Maßnahmen der ersten Umsetzungsstufe wurden im Haushalt bzw. in der Investitionsplanung für 2024ff. wie folgt angemeldet:

Finanzstelle 560012010104200 - Förderung Nahmobilität

Finanz-position	Beschreibung	2024	2025	2026	2027
681100	Investitionszuweisungen vom Land	214.100 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	367.750 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
758201	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €

Finanzstelle 560012010102800 - Wegeverbindungen

Finanz-position	Beschreibung	2024	2025	2026	2027
785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €

Auftrag 560012010190 - Gemeindestraßen und sonstige öffentl. Verkehrsflächen

Kosten-art	Beschreibung	2024	2025	2026	2027
414100	Zuweisungen vom Land	92.000 €	16.000 €	12.000 €	12.000 €
522160	Aufwendungen für Radwegeinfrastruktur	200.000 €	200.000 €	50.500 €	51.010 €
522170	Aufwendungen für Radwegerückbau	100.000 €	100.000 €	100.000 €	101.000 €

Bisher sind investive Gesamtkosten in Höhe von 2.137.750 EUR für die Jahre 2024 - 2027 in der mittelfristigen Haushaltsplanung abgebildet.
Die investive Förderung beläuft sich (bisher) insgesamt auf 394.100 EUR.

Konsumtiv sind bisher Gesamtkosten in Höhe von 902.510 EUR für die Jahre 2024 - 2025 in der mittelfristigen Haushaltsplanung abgebildet.
Die konsumtive Förderung beläuft sich (bisher) insgesamt auf 132.000 EUR. Die Umset-

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

zungen der Maßnahmen erfolgen nur, wenn min. eine Förderung von 70 - 80 Prozent möglich ist.

Im Rahmen der jährlichen Haushaltsanmeldung werden die Bedarfe zur Umsetzung des Konzeptes, entsprechend angepasst.

3. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Einrichtung eines Runden Tisch Radverkehrsförderung."

31. Vordach Bahnhof Sterkrade
Vorlage: B/17/3423-02

Nachdem der Rat der Stadt die Angelegenheit in seiner Sitzung am 19.06.2023 aufgrund von Beratungsbedarf an den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss zurücküberwiesen hat, hat dieser die Vorlage in der letzten Sitzung einstimmig zustimmend vorberaten, so die Anmerkung von **OB Schranz**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung des Vordachs der östlichen Treppen- und Rampenanlage gemäß dem Vorentwurf der Machbarkeistssstudie des Architekturbüros Meier-Ebbers.

Die Finanzierung in Höhe von 1.800.000 Euro ab dem Jahr 2027 ff. erfolgt über die Finanzstelle 560012010600500 - Personenunterführung Bahnhof Sterkrade, Finanzposition 7851.00 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen für den Bau und für die Planungsleistungen/Ingenieurleistungen in Höhe von 190.000 Euro die bereits laufend über die Finanzposition 7851.01 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen - Ingenieurleistungen abgewickelt werden.

Diese Beträge wurden mit der HH-Planaufstellung 2024 ff. entsprechend angepasst."

32. Abschluss einer Kostenübernahmeerklärung (KÜE) für den Neubau der SÜ Weierstraße über die HOAG-Trasse („SÜ HOAG“) durch die DB Netz AG.
Vorlage: B/17/3776-01

OB Schranz berichtet, dass die Bezirksvertretung Sterkrade die Anhörung vollzogen hat, nachdem der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt stimmt dem Neubau der SÜ Weierstraße über die HOAG-Trasse („SÜ HOAG“) zu.

Stadt	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Der Rat der Stadt stimmt dem Abschluss der als Anlage 3 beigefügten Kostenübernahmeerklärung (KÜE) zu

Aus- und Einzahlungsbudget wurde im Haushalt unter der Finanzstelle 560212010108700 - Brücke Weierstraße Neubau - berücksichtigt:

Das Gesamtauszahlungsbudget in Höhe von 5.252.491 € enthält Auszahlungen für den Grunderwerb in Höhe von 5.025 € (Finanzposition 782100), Auszahlungen für Ingenieurleistungen (Finanzposition 785201 in Höhe von 833.000 € (204.363 € bereits in Vorjahren konsumtiv vorfinanziert) sowie Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 4.414.466 € (Finanzposition 785200).

Als Gesamteinzahlungsbudget wurden Landeszuwendungen (Finanzposition 681100) in Höhe von 3.380.836 € (75 % der zuwf. Kosten i. H. v. 4.507.781 €) angemeldet bzw. berücksichtigt."

**33. Abschluss der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung (EKrV) für den Ersatzneubau der Personenunterführung Sterkrade Bahnhof in Zusammenhang mit dem Ausbau der BETUWE, ABS 46/2 – Grenze NL/D – Emmerich - Oberhausen
Vorlage: B/17/3804-01**

OB Schranz teilt mit, dass im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss und im HFA die Drucksache einstimmig zustimmend vorberaten und in der Bezirksvertretung Sterkrade die Anhörung vollzogen wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt stimmt dem Neubau der Personenunterführung und der Vorplätze zu.
2. Der Rat der Stadt stimmt dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Eisenbahnkreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG zu.

Finanzmittel zur Umsetzung der Maßnahme wurden im Haushalt bzw. in der Investitionsplanung wie folgt berücksichtigt:

Finanzposition 560012010600500 - Personenunterführung Bahnhof Sterkrade, Finanzpositionen 782100 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, 785100 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, 785101 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - Ingenieurleistungen, 785200 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen, 785240 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - Ingenieurleistungen, Auftrag 560012010600 - ÖPNV - Neubau und Unterhaltung, Kostenart 522110 - Aufw. PU Sterkrade

Eine etwaige (Neu-)Aufteilung der Gesamtkosten (investiv/konsumtiv) erfolgt zur Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2024 ff."

**34. Ausbau der Straße „Am Schacht IV“
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungsbudgets für die Baumaßnahme „Am Schacht IV“**

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vorlage: B/17/3723-01

OB Schranz weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Osterfeld die Drucksache zur Kenntnis genommen hat. Im HFA wurde die Drucksache ohne Votum vorberaten. Die Verwaltung hat die in der Sitzung des HFA vorgetragenen Informationen verschriftlicht und gemeinsam mit der Nachtragstagesordnung am 22.09.2023 per E-Mail allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig – bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion – folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
560012010109200	Schacht IV	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	270.000,00
560012010109200	Schacht IV	785240	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO	110.000,00

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Die unterjährige Kompensation wird im Rahmen der Investitionskonferenz abschließend festgelegt. Die aktuelle Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet.

2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung von Verpflichtungsermächtigungsbudget für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
560012010109200	Schacht IV	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.180.000,00
560012010109200	Schacht IV	785240	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO	145.000,00

Deckungsvorschlag:

Einsparungen von Verpflichtungsermächtigungsbudget bei:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
560012010104300	Freitaler	785200	Auszahlungen für	1.325.000,00

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

	Platz		Tiefbaumaßnahmen	
--	-------	--	------------------	--

3. Der Auftrag zur Baumaßnahme „Schacht IV“ ist an die WBO, zu einer Angebotssumme in Höhe von 1.705.000 € brutto zu vergeben, sofern den Punkten 1 und 2 zugestimmt wurde."

- 35. Stadterneuerungskonzept "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag"**
hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt Oberhausen "Brückenschlag" durch Aufnahme des Projektes "Errichtung multifunktionale Mensa und Lernzentrum am Elsa-Brändström-Gymnasium"
Vorlage: B/17/3932-01

OB Schranz informiert darüber, dass die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung vollzogen hat und die Drucksache anschließend im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Die Frage von **Frau Stadtv. Heitmann** beantwortet **Beig. Dr. Palotz**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag“ durch Aufnahme der Teilmaßnahme „Errichtung einer multifunktionalen Mensa und eines Lernzentrums am Elsa-Brändström-Gymnasium“.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Errichtung einer multifunktionalen Mensa und eines Lernzentrums am Elsa-Brändström-Gymnasium mit voraussichtlichen Baukosten in Höhe von rund 3.248.000 EUR zzgl. 752.000 EUR Planungskosten gem. HOAI, mithin insgesamt 4.000.000 EUR, sofern eine Förderung bewilligt wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der SBO die erforderlichen Unterlagen für einen Antrag zur Aufnahme im Stadtteilprojekt Brückenschlag zusammenzustellen und der Bezirksregierung Düsseldorf zur Anerkennung und Bewilligung vorzulegen."

36. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Unterlagen im Vorraum zum Ratssaal ausgelegt sind.

36.1. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 54 E - Oberhauser Straße
(ehem. Gartencenter) - in Essen
Vorlage: B/17/3705-01**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit
– gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

- „1. Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 54 E - Oberhauser Straße (ehem. Gartencenter) -."

**36.2. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 56 BO - Schloßstraße West - in Bochum
Vorlage: B/17/3706-01**

OB Schranz merkt an, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN und der Gruppe BOB im Rat, zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit
– gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN –
folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 41 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der folgenden Änderung zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) und die Einleitung des entsprechenden Planverfahrens:

56 BO -Schloßstraße West-."

36.3. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 44 MH - Wissollstraße - in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/3707-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes (ROG), des Landesplanungsgesetzes (LPIG NRW) und des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) jeweils in der geltenden Fassung die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)

44 MH - Wissollstraße -

nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.

Die Änderung besteht aus Plan, Textteil und beigefügter Begründung einschließlich Umweltbericht.“

- 36.4. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 49 MH - Energiepark Styrumer Ruhrbogen - in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/3712-01**

OB Schranz informiert darüber, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

- „1. Der Rat der Stadt nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 49 MH - Energiepark Styrumer Ruhrbogen -.“

- 36.5. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 134 B - Friedhofserweiterung ev. Kirchengemeinde Schmachtendorf -
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungs-**

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

beschluss
Vorlage: B/17/3734-01

OB Schranz gibt bekannt, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN einstimmig zustimmend vorberaten wurde und die Bezirksvertretung Sterkrade anschließend die Anhörung vollzogen hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig – bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN – folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt beschließt nach eingehender Abwägung die Stellungnahmen zu III.A 1 - 3 und III.B 1 zur Kenntnis zu nehmen.

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 2, § 2 Abs. 3 und § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. I, Nr. 184).

2. Der Rat der Stadt beschließt ferner:

a) folgende Satzung:

Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 134 B -Friedhofserweiterung ev. Kirche Schmachtendorf - vom

§ 1 Gegenstand der Satzung

Der vom Rat der Stadt am 05.02.1996 als Satzung beschlossene und am 15.01.1997 in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 134 B - Friedhofserweiterung ev. Kirche Schmachtendorf - wird aufgehoben.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Das Aufhebungsgebiet umfasst den überwiegenden Teil des Grundstücks Pollsenweg 19. Es liegt in der Gemarkung Sterkrade-Nord, Flur 22, und wird wie folgt umgrenzt:

Nordöstliche Grenze des Flurstücks Nr. 55; südöstliche Grenze des Flurstücks Nr. 55 bis zu einer Parallelen zur südwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 55 durch den östlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 509; Parallele zur südwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 55 durch den östlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 509; nordwestliche Grenze des Flurstücks Nr. 55.

Die genaue Abgrenzung des Aufhebungsgebiets ergibt sich auch aus der als Anlage beige-fügten Übersichtsskizze.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung ihres Beschlusses in Kraft.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gesetzliche Grundlage: § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. I, Nr. 184) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW., S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490).

- a) die der Aufhebung beigefügte Begründung (inkl. Umweltbericht) in der Fassung vom 09.02.2023 als Entscheidungsbegründung.

Gesetzliche Grundlage: § 9 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. I, Nr. 184)."

36.6. Bebauungsplan Nr. 743 - Steinbrinkstraße / Ackerfeldstraße - Beschluss eines Rahmenplans als städtebauliche Planungsgrundlage für das weitere Bebauungsplanverfahren Vorlage: B/17/3775-01

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten wurde und die Bezirksvertretung Sterkrade anschließend die Anhörung vollzogen hat.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion – folgende Beschlüsse:

- „1. Der Rat der Stadt beschließt, den aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Rahmenplan „Grüner Gewerbepark Gute Hoffnung“ als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.v. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.

Gesetzliche Grundlage: § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) geändert worden ist.

2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, auf der städtebaulichen Planungsgrundlage des aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Rahmenplans „Grüner Gewerbepark Gute Hoffnung“ das Bebauungsplanverfahren Nr. 743 - Steinbrinkstraße / Ackerfeldstraße - weiterzubetreiben.

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) geändert worden ist."

37. Berichte der Verwaltung

37.1. Familienbericht 2022

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Oberhausener Familienberichte 2006, 2012 und 2017
Vorlage: M/17/3671-01

Eine Kenntnisnahme des Berichts der Verwaltung erfolgte bereits im Gleichstellungs-, Jugendhilfe-, Kultur- und Sozialausschuss.
 Es folgt ein Wortbeitrag von **Frau Stadtv. Salwik**.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

37.2. Abschlussbericht zum Sofortprogramm Sonderförderung „Corona“ der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/3743-01

Der Bericht der Verwaltung wurde bereits im Kultur-, Wirtschafts- und Digitalisierungs- sowie Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.
 Es folgt ein Wortbeitrag von **Stadtv. Noldus**.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

37.3. 2. Kenntnisnahme gemäß § 83 (2) S. 1 GO NRW der vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2023.
Vorlage: M/17/3811-01

Der Bericht der Verwaltung wurde im HFA zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

37.4. Quartalsbericht zum Ergebnisplancontrolling mit Stand 30.06.2023
Vorlage: M/17/3781-01

Der Bericht der Verwaltung wurde im HFA zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

37.5. Sachstandsbericht zu den Förderprogrammen "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen" und "Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen"
Vorlage: M/17/3863-01

Der Bericht der Verwaltung wurde im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**37.6. Die Stadt Oberhausen vergibt jährlich drei Auszeichnungen für hervorragende Baukultur
Vorlage: M/17/3838-01**

Der Bericht der Verwaltung wurde im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

38. Anträge

**38.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. LISTE gem. §2 der Geschäftsordnung des Rates: Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/3973-01**

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt folgende Umbesetzung

im Sozialausschuss:

Für Mitglied: Lühr Koch

Neu: Hartmut Imlau

Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss:

Für Mitglied: Lühr Koch

Neu: Agilan Waradaraja

Umweltausschuss:

Für Vertretung: Lühr Koch

Neu: Heike Hansen

Rechnungsprüfungsausschuss:

Für Mitglied: Lühr Koch

Neu: Yusuf Karacelik."

**38.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. LISTE gem. §2 der Geschäftsordnung des Rates: Antrag auf Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/17/3981-01**

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt folgende Umbesetzung im Schulausschuss:

Für Stellvertretung Lühr Koch

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Neu: Marc Mulia."

**38.3. Antrag der FDP im Rat gem §2 der Geschäftsordnung des Rates:
Umbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: A/17/3986-01**

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse über die Nachbesetzung in Ausschüssen und dem Seniorenbeirat und – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – einstimmig den folgenden Beschluss über die Nachbesetzung im Aufsichtsrat der IKF:

„Der Rat der Stadt beschließt die folgenden Umbesetzungen in Fachausschüssen und sonstigen Gremien:

Ordentliches Mitglied

Jugendhilfeausschuss	für Leonard Linkowski Dustin Ottersbach
----------------------	--

Stellvertretendes Mitglied

Kulturausschuss	für Dustin Ottersbach Marc Hoff
Seniorenbeirat	für Michael Haase Christopher Schenk (neu)
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	für Sven Tauhardt David Pfeiffer (neu)

IKF Internationale Kurzfilmtage

Der Rat der Stadt entsendet als **stellvertretendes Mitglied** für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates Herrn Marc Hoff als Nachfolger für Herrn Dustin Ottersbach in den Aufsichtsrat der IKF Internationale Kurzfilmtage gGmbH."

**38.4. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umbesetzung in Gremien
Vorlage: A/17/3992-01**

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

"Der Rat beschließt folgende Umbesetzungen:

Sozialausschuss (sowie Betriebsausschuss)

Stadt Oberhausen	25.09.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Für Ercan Telli (Bgm.) Johannes Stelzer (Bgm.)
Für Johannes Stelzer (Stv.) Maren Krauße (Stv.)

Jugendhilfeausschuss

Für Thomas Krey Helga Grothe
Für Helga Grothe (Stv.) Dagmar Heitmann (Stv.)

Seniorenbeirat

Für Ercan Telli (Bgm.) Helmut Brodrick

Aufsichtsrat ASO Alteneinrichtungen der Oberhausen gGmbH

Für Helga Grothe Denise Horn."

Ende des öffentlichen Teils: 17:40 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach